

Es informiert Sie	Claudia Lucks
Telefon (0202)	563 5494
Fax (0202)	563 8586
E-Mail	claudia.lucks@gmw.wuppertal.de
Datum	02.05.05

Niederschrift

über die öffentliche/ nicht öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudemanagement (SI/3526/05) am 21.04.05

Anwesend sind: von der CDU-Fraktion

Frau Nicole Kleinert, Herr Jürgen Heinemann, Herr Rainer Spiecker, Herr Marian Schulzek, Herr Dirk Jaschinsky,

von der SPD-Fraktion

Frau Renate Warnecke, Herr Oliver Wagner, Herr Manfred Guder, Herr Oliver Zier,

von der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen

Herr Vorsteher,

berat. Mitglied § 58 I GO NRW

Herr Jürgen Henke, Herr Heribert Stenzel,

Ausschussmitglieder als Beschäftigte des Gebäudemanagements Wuppertal

Herr Peter Damaschke, Herr Thorsten Detlef, Herr Franz-Josef Flöth, Herr Sascha Trilling, Herr Peter Wirz,

Vertreter/innen der Verwaltung

GBL Herr Bayer, Dr. Hans-Uwe Flunkert, Herr Dirk Baumer, Herr Christian Gleim, Herr Bernhard Gorgs, Frau Petra Becker, Herr Michael Hoffmann, Herr Thorsten Wagner, Frau Hannelore Vorndran, Herr Claus Kaminsky, Frau Sylvia Hübler, Herr Frank Noetzel

Schriffthführer / in:

Claudia Lucks

Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 17:50 Uhr

I. Öffentlicher Teil

Die Vorsitzende eröffnet die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudemanagement.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gibt Herr Hoffmann einen kurzen Überblick über die Durchführung und Ausgestaltung der Neubaumaßnahme Rudolfstr. In der anschließenden Führung macht die Schulleiterin Frau Wolf auf die besondere Ausstattung und Beschaffenheit der Schule aufmerksam (integratives Lernen von Behinderten und Nichtbehinderten) und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit dem GMW.

Gegen die Behandlung der zur Sitzung eingebrachten Tischvorlagen bestehen keine Bedenken:

- Sachstand „Kosten für Insolvenzbearbeitungen“/ Information zum Quartalsbericht Q3/2004
- Antrag FDP/ Sachstand Betrieb einer Gastronomie im Cafe Hardt VO/0502/05
- Grundstücksverkauf VO/0528/05
- Quartalsbericht 04/2004 VO/0554/05

1 Photovoltaikanlagen auf städtischen Gebäuden Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 15.02.05 Vorlage VO/0225/05

Herr Stv. Wagner schlägt eine Änderung/ Erweiterung des Antrags wie folgt vor:

1. Das GMW soll auch künftig interessierten Gruppen, Vereinen, Gesellschaften und Einzelpersonen bei der Suche nach geeigneten Flächen für Photovoltaikanlagen (PV-Anlagen) auf kommunalen Liegenschaften behilflich sein
2. Das GMW wird gebeten öffentlich zu machen, dass interessierten Gruppen (wie Vereinen) und Einzelpersonen durch einen Gestattungsvertrag die Möglichkeit eingeräumt wird, städtische Dach- und Fassadenflächen zur Errichtung von PV-Anlagen zu nutzen. Musterverträge sollen im Internet veröffentlicht werden. Für die Gestattungsverträge sollen weder Gebühren noch sonstige Kosten erhoben werden.
3. Die Dokumentation der gewonnenen Sonnenenergie erfolgt im Nachhaltigkeitsbericht der Stadt Wuppertal. Wenn möglich, soll dezentral an den Anlagenorten eine Anzeige angebracht werden.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, durch entsprechende Öffentlichkeitsarbeit, Wuppertaler Unternehmerinnen und Unternehmer sowie Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer zu animieren, ebenfalls Photovoltaikanlagen auf geeigneten Dächern oder Fassaden zu errichten bzw. ihre Flächen für interessierte Dritte zur Verfügung zu stellen. Die Gestattungsverträge des GMW sollen hierzu eine auf Privatpersonen übertragbare Rechtsgrundlage schaffen.

Darüber hinaus richtet er folgende Fragen an das GMW:

1. Wie oft wurde das GMW in der Vergangenheit nach geeigneten Flächen

-
- für PV-Anlagen gefragt?
2. Konnten diese Bürgeranfragen befriedigt werden? Falls nein-warum nicht?
 3. An welchen Stellen sind städt. Flächen Dritten zur Verfügung gestellt worden?
 4. Wie groß wäre der Aufwand zur Aufstellung, Wartung und Pflege eines „zentralen Displays“ (siehe Antrag Pkt.3).

Herr Dr. Flunkert bestätigt unter Hinweis auf die nach der Betriebssatzung geforderten, kostendeckenden Mieten die Ansicht von Herrn Stv. Henke, dass eine kostenlose Bereitstellung von Flächen nicht möglich sei.

Der Einsatz der Technologie sowie deren offensive Vermarktung wird von Herrn GBL Bayer ausdrücklich begrüßt.
Herr Dr. Flunkert weist darauf hin, dass eine Anerkennung förderfähiger Anlagen nur unmittelbar durch die Stadt Wuppertal erfolgen könne, nicht jedoch durch das GMW.

Eine Beteiligung des Umweltausschusses wird vorgeschlagen.

Die Vorlage VO/0225/05 wird zurückgestellt.

**2 Ausschreibung Strombezug
VO/0466/05**

Her Stv. Spiecker bedankt sich ausdrücklich für den von Herrn Gleim verfassten informativen und verständlichen Bericht.

Die Vorlage VO/0466/05 wird ohne Beschluss zur Kenntnis genommen.

**3 Änderung der Satzung GMW
Vorlage VO 0450/05**

Die von Frau Stv. Kleinert vorgeschlagenen Änderungen, z.B. die Definition der Betriebsleitung in die Satzung mit aufzunehmen hält Herr Dr. Flunkert nicht für erforderlich, da nicht alle Einzelheiten der Eigenbetriebsverordnung auch in der Satzung wiedergegeben werden sollten.

Die Vorlage VO 0450/05 wird einstimmig beschlossen.

4 Verschiedenes

Herr GBL Bayer berichtet über die Auszeichnung der Stadt Wuppertal mit dem „Climate Star 2004“ und bedankt sich für die vorbildliche Tätigkeit des GMW, die einen effektiven Beitrag dazu geleistet hat.

Herr Dr. Flunkert informiert, dass der Förderantrag für die Holzhackschnitzelanlage in der Gesamtschule Ronsdorf bewilligt wird.

Auf Anfrage von Herrn Stenzel bzgl. des Gerüstes am Verwaltungshaus Neumarktstr. stellt Herr Dr. Flunkert klar, dass dieses nur zum Schutz der Passanten vor Steinschlag angebracht worden sei.
Eine schriftliche Erläuterung wird als Anlage zum Protokoll angekündigt.

Bezüglich des Umbaus der offenen Ganztagschule Liegnitzer Str. bemerkt Herr Stv. Vorsteher, dass es in letzter Zeit vermehrt widersprüchliche Informationen gegeben habe. Herr Dr. Flunkert verweist in diesem Zusammenhang auf eine

bereits vorliegende Anfrage der SPD Fraktion.
Das entsprechende Antwortschreiben wird dem Protokoll beigelegt.

Die Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung (16.55 Uhr)

Warnecke
Vorsitzende

Geisendörfer
Stadtverordneter

Dr. Flunkert
Werkleiter

Lucks
Schriftführerin